

ABSCHLUSSBERICHT PICCOLO SCRJ LAKERS SAISON 2005/06

1. Sommertraining

Zwischen Mai und Juli trafen wir uns zweimal pro Woche in den Turnhallen Schachen und Bollwies zum Sommertraining. Mit den neuen Ideen, die Dani Baur mitbrachte, konnten wir ein vielseitiges und abwechslungsreiches Training gestalten. Um die Kinder optimal auf die Eissaison vorzubereiten, setzten wir die Schwerpunkte wie folgt:

- Koordinative Fähigkeiten
- Stafetten
- Gymnastik
- Beweglichkeit
- Schnelligkeit
- Spiel und Spass

Auch dieses Jahr führten wir ein Showtraining für die Eltern durch. Für die Eltern der älteren Piccolos, die dem Training schon letztes Jahr beiwohnten, war das Zuschauen jedoch nicht mehr so interessant. Daher wäre es vielleicht gut, wenn man die Eltern in das Training miteinbeziehen könnte, um ihnen besser zu zeigen, dass nicht alles so einfach ist, wie es aussieht. Im Anschluss haben wir den Abend bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Zimmermann ausklingen lassen.

Die Disziplin der Kinder liess in manchen Trainingseinheiten zu wünschen übrig. Schon im Sommertraining ist uns Trainern aufgefallen, dass in dieser Mannschaft eine Leaderfigur fehlt. Erfreulich war, dass die Kinder kaum ein Training verpasst haben und sich dadurch gut auf die Eissaison vorbereiten konnten.

2. Eistrainings

Mitte August begannen wir bereits wieder auf dem Eis zu trainieren. Den Auftakt zur Eissaison bildete ein Trainingswochenende im Lido.

Beim Eistraining legten wir die Schwerpunkte auf die Grundtechnik des Schlittschuhlaufen, Passen und Schiessen. Im Laufe der Saison steigerten wir den Schwierigkeitsgrad der Übungen, um den Fortschritten der Kinder gerecht zu werden. Durch die Abgänge der besten Piccolo- und die Zustösse der besten Bambini-Spieler im Januar, haben wir die Trainings wieder auf die Fähigkeiten und Bedürfnisse der neuen Mannschaft abgestimmt.

Durch die abwechslungsreichen Spiele zum Einlaufen und das jeweilige „Mätschli“ am Schluss, fehlte es nie an Freude und Spass im Training.

3. Trainingslager

Unser Trainingslager fand zum dritten Mal zusammen mit den Moskitos statt. Mitte Oktober verbrachten wir eine Woche in Bellinzona, im sonnigen Tessin.

Jeden Tag konnten wir zweimal während 90 Minuten auf dem Eis trainieren, so dass die Kinder grosse Fortschritte machten. Den Schwerpunkt legten wir auch hier auf die Grundtechnik des Eishockeyspiels. Das abwechslungsreiche Programm neben dem Eis bestand aus einem Spaziergang auf die Burg, verschiedenen Spielen und dem Besuch eines Eishockey-Matches des 1. Liga-Teams von Bellinzona.

Zum ersten Mal haben wir dieses Jahr mit den Piccolos eine Punktejagd durchgeführt. Jedes Kind konnte neben dem Eis bei verschiedenen Spielen und Übungen Punkte sammeln. Auch Disziplin und Ordnung wurden belohnt. Um die koordinativen Fähigkeiten zu fördern haben die Kinder selber Jonglierbälle gebastelt und jonglieren gelernt. Beim Jonglieren konnten am meisten Punkte gesammelt werden. Für die Kinder war die Punktejagd ein extremer Ansporn auch neben dem Eis motiviert mitzumachen.

Es war für alle eine sehr intensive, aber auch extrem lehrreiche Woche. Die Kinder haben offensichtlich Fortschritte auf dem Eis gemacht. Es hat sich jedoch gezeigt, dass es ohne Leaderfigur schwierig ist, ein starkes Team zu bilden.

4. Spielrunden / Meisterschaft

Wichtig für uns Trainer war, dass jeder Spieler möglichst viele Einsätze hatte. Aus diesem Grund gingen wir eigentlich immer mit drei kompletten Blöcken plus zwei Torhütern an die Spielrunden. Dadurch ist jedes Kind auf 15 – 20 Einsätze und somit viel Eiszeit gekommen. Da wir auch diese Saison eine „A“ und „B“ Mannschaft hatten, versuchten wir jedes Kind dort einzusetzen, wo es am meisten profitieren konnte. Wir haben uns aber auch nicht gescheut, kleine oder grössere Wechsel in den beiden Teams durchzuführen, damit sich jedes Kind weiterentwickeln konnte. Das Resultat war immer zweitrangig, wichtig war, dass die Kinder das im Training Gelernte im Spiel umsetzen konnten.

Der ältere Jahrgang der Piccolo-Spieler kam regelmässig zu Einsätzen bei den Moskito „B“ und der eine oder andere sogar bei den Moskito „Top“. Dies ist eine gute Vorbereitung auf die kommende Saison als Moskito-Spieler.

5. Turniere

Auch diese Saison nahmen wir wiederum an diversen Tages- oder Zweitages-Turnieren teil. Leider werden für die etwas schwächeren Spieler nicht so viele Turniere angeboten. Trotzdem kamen auch diese Kinder zum einen oder anderen Einsatz.

Wir haben an folgenden Turnieren teilgenommen:

| | | |
|-----------|----------------------------|---------------------------|
| September | Kloten Biel | |
| November | Dübendorf | Jahrgänge 98/97/96 |
| Dezember | Küsnacht ZH Wil Bern | ganzes Feld |
| Januar | Kaufbeuren D Chiasso | |
| Februar | Klosters | |
| März | Rapperswil | 2 Teams |
| April | St. Gallen | Bambini, Piccolo, Moskito |

Dank tollen Mannschaftsleistungen gelang es uns immer einen guten Rang zu erkämpfen. Leider reichte es nie ganz zu einem Turniersieg, dafür kamen die Spieler zum Einsatz und konnten Spielerfahrung sammeln.

6. Allgemeines

Dank einer Mannschaft, die während der Saison stark gewachsen ist, und dem grossen Einsatz der Staff, durften wir eine Saison mit vielen Höhepunkten erleben. Es war für alle eine spannende, intensive und lehrreiche Zeit.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der Piccolo-Crew, Dani Baur, Roman Meyer, Martin Hefti, Susanne Berger, Marco Dalcolmo, Ueli Blaser und Ueli Bräker, sowie bei allen Beteiligten und den Eltern für Ihren Einsatz für die Piccolos des SCRJ. Ohne euch wäre eine solch erfolgreiche Saison nicht möglich gewesen!

Im Namen der Piccolo-Crew

Philipp Bräker

